

«Der Wald braucht Euch!»: Ritterschlag für beste Forstwarte ^{AZ}

1.7.25

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehre haben 25 Forstwarte in Schneisingen ihren Fähigkeitsausweis erhalten – darunter auch Luca Gammeter.

«Ausdauer und Einsatzwille haben sich ausgezahlt», wandte sich Fabian Dietiker, Leiter der Abteilung Wald des Kantons, an der Lehrabschlussfeier der Forstwarte in Schneisingen an die erfolgreichen Absolventen. «Mit grosser Freude habe ich erfahren, dass 25 Kandidaten die Prüfung bestanden haben. Ich bin überzeugt, dass der Rucksack der Berufslehre den Grundstein für das Berufsleben bildet.»

Ausbildung sei wichtig, betonte der oberste Aargauer Förster. Dabei streifte er die aktuellen Sparbemühungen des Bundes und bemerkte: «Wenn man genau hinschaut, stellt man fest, dass es keine Einsparungen sind, sondern bloss Verlagerungen. Daher braucht es Engage-

ment, damit die Weichen richtig gestellt werden.»

Ehrennäxte für die Besten

Im Revier des Forstbetriebs Studienland hatte ein Grossteil der praktischen Arbeiten des Qualifikationsverfahrens stattgefunden. Traditionsgemäss fand damit die Schlussfeier, zu der Chefexperte Markus Dietiker neben Angehörigen der jungen Berufsleute zahlreiche Gäste begrüssen durfte, in Schneisingen, dem Standort des Forstbetriebes Studienland, statt.

Schneisingens Gemeindevorstand ammann Adrian Baumgartner stellte das Alpenrosendorf vor und gratulierte den erfolgreichen Absolventen der Prüfung. «Der Grundstein für das Berufs-

leben ist gelegt», stellte er fest. «Nutzt die Chancen und bildet euch weiter.»

27 Kandidaten hatten sich dem Qualifikationsverfahren gestellt. 25 haben bestanden. «Das Ergebnis ist erfreulich», so Chefexperte Markus Dietiker. «Sechzehn Kandidaten schlossen mit einer Note 5 oder besser ab.» Die traditionellen Ehrennäxte des Forstpersonalverbandes – der im Aargau für die Berufsausbildung der Forstwarte zuständig ist – für die drei besten Absolventen gingen an Adrian Kretz, Forstbetrieb Thiersteinberg, Note 5,5; Luca Käser, Regionforst Ruppertswil, Note 5,4, und Luca Gammeter, Forstbetrieb Studienland, Note 5,4.

Der Wald habe eine grosse Bedeutung, wandte sich Chris-

toph Schmid, der Präsident des Aargauischen Forstpersonalverbandes, an die jungen Forstwar-

te. «Damit er all seine Funktionen erfüllen kann, braucht er Leute wie Sie. Es gibt kaum einen

Beruf, in dem man seine Tätigkeit noch nach 80 oder 100 Jahren sehen kann. Sie haben einen einzigartigen Beruf gewählt.»

Schmid dankte den Lehrkräften der Berufsschule BWZ Brugg, dem Expertenteam mit Chefexperte Markus Dietiker und dem Team des Forstbetriebs Studienland mit Förster Felix Stauber für den Einsatz bei der Durchführung der Prüfung und für die Organisation der Schlussfeier. «Eigentlich beginnt es erst jetzt», richtete sich Berufskundelehrer Gerhard Wenzinger vom BWZ Brugg an die Forstwarte, die er während ihrer Ausbildung begleitet hatte. «Habt Freude an Eurem Beruf», forderte er sie auf. «Er ist mehr als ein Job. Er ist eine Berufung.» (az)

Die besten Forstwarte im Aargau: Luca Käser, Adrian Kretz und Luca Gammeter (von links) wurden in Schneisingen ausgezeichnet.

Bild: Louis Probst

